

PowerPoint-Präsentation "Mesures i suports govined", deutsche Übersetzung

Dia 1

Text: Regierung von Katalonien

Inklusive Bildung. Maßnahmen und Unterstützung in Bildungszentren

Anmerkungen: Ich bin Maria Macià, Sekundarschullehrerin und derzeit Leiterin des Dienstes für Eingliederungsunterstützung und -maßnahmen des Bildungsministeriums der Regierung von Katalonien.

Im Folgenden werde ich erläutern, wie diese Maßnahmen und Unterstützungen in den Schulen umgesetzt werden, um ein integratives Bildungssystem zu fördern.

Dia 2

Text: Das Intervention-Response-Modell

Intensität der Maßnahmen und Unterstützung

01. Allen Schülerinnen und Schülern eine qualitativ hochwertige universelle Betreuung zukommen zu lassen.

02. Einrichtung eines universellen Bewertungssystems, das die frühzeitige Identifizierung spezifischer Bedarf an pädagogischer Unterstützung für Schüler. Ziel ist es, angemessene und wirksame Maßnahmen und Unterstützungen bereitzustellen, um den Fortschritt aller Schüler zu gewährleisten.

03. Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme anhand der Fortschritte der Schüler mit dem Ziel, Änderungen vorzunehmen, um die Qualität des pädagogischen Angebots zu verbessern.

Anmerkungen: Die Planung der pädagogischen Betreuung der Schüler auf der Grundlage der Intensität der Maßnahmen und Unterstützungen basiert auf dem Interventionsmodell, das ein strukturierter und systemischer Prozess ist, um auf die Bedürfnisse aller Schüler auf der Grundlage von drei grundlegenden Komponenten zu reagieren:

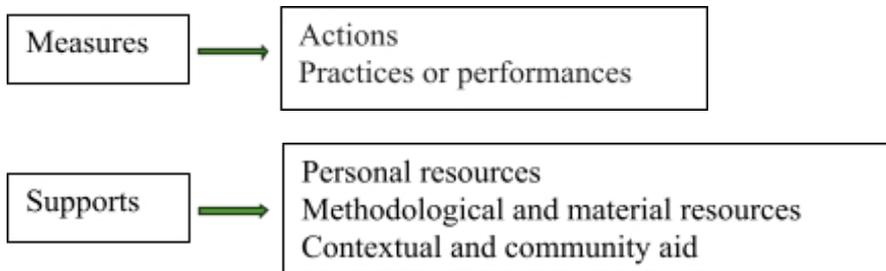
01. Allen Schülerinnen und Schülern eine qualitativ hochwertige universelle Betreuung zukommen zu lassen.

02. Einrichtung eines universellen Bewertungssystems, das die frühzeitige Identifizierung spezifischer Bedarf an pädagogischer Unterstützung für Schüler. Ziel ist es, angemessene und wirksame Maßnahmen und Unterstützungen bereitzustellen, um den Fortschritt aller Schüler zu gewährleisten.

03. Bewertung der Wirksamkeit der Maßnahme anhand der Fortschritte der Schüler mit dem Ziel, Änderungen vorzunehmen, um die Qualität des pädagogischen Angebots zu verbessern.

Dia 3

Text: Das Intervention-Response-Modell



Anmerkungen: Die Zentren müssen die pädagogischen Maßnahmen und Unterstützungen auf der Grundlage der Beobachtung der Fortschritte der Schüler und ihrer pädagogischen Bedürfnisse planen, um allen die gleichen Chancen zu geben.

eine angemessene Intensität der Unterstützung, um ihr Kompetenzniveau zu verbessern.

Bei den Maßnahmen handelt es sich um die von den Zentren organisierten Aktionen und Leistungen, die darauf abzielen, den Zugang zum Lernen und zur Teilnahme zu erleichtern, um allen Schülern Fortschritte zu ermöglichen, Lernschwierigkeiten vorzubeugen und eine bessere Abstimmung zwischen den Fähigkeiten der Schüler und dem Bildungskontext zu gewährleisten.

Die Unterstützungen sind die personellen, methodischen und materiellen Ressourcen sowie die kontextuellen und gemeinschaftlichen Hilfen, die die Zentren einsetzen, um die geplanten Maßnahmen effektiv und funktional zu gestalten und zum Bildungserfolg aller Schüler beizutragen.

Dia 4

Text: Intensität der Maßnahmen und Unterstützungen

100% der Schüler - Universelle Maßnahmen und Unterstützung

15% - Zusätzliche Maßnahmen und Unterstützung

5% - Intensive Maßnahmen und Unterstützung

Anmerkungen: Die Schüler müssen von den Maßnahmen und Unterstützungen in einem normalen Kontext profitieren, um sich persönlich und sozial zu entwickeln und die Fähigkeiten und Kompetenzen jeder Bildungsstufe zu verbessern.

"Die Bildungszentren müssen im Rahmen ihrer Autonomie den Grad der Intensität der Maßnahmen und Unterstützungen vorsehen, der sich in dem Bildungsprojekt und den Regeln für die Organisation und den Betrieb des Zentrums widerspiegelt, und müssen in der jährlichen Generalversammlung festgelegt werden.

Das Programm wird im Jahresbericht und in der Unterrichtsplanung bewertet.

Die Reaktion auf die Intervention ist ein Kontinuum in der Planung von Interventionen, Unterstützungen und pädagogischen Aufmerksamkeitsmaßnahmen, sowohl im Hinblick auf das Lernen als auch auf die Verhaltensregulierung.

Das folgende Bild zeigt die Intensität der Maßnahmen und Unterstützungsmaßnahmen, um allen Schülern eine pädagogische Antwort zu geben.

An der Basis der Pyramide befinden sich die universellen Maßnahmen, die sich an alle Schüler des Zentrums richten.

Auf einer zweiten Ebene werden zusätzliche Maßnahmen und Unterstützungen konzipiert, pädagogische Aktionen, die eine flexible und zeitlich begrenzte Anpassung der pädagogischen Reaktion ermöglichen.

Auf einer dritten Ebene richten sich intensive Maßnahmen und Unterstützung an Schüler, für die universelle und zusätzliche Maßnahmen nicht ausreichen.

Dia 5

Text: Universelle Maßnahmen und Unterstützung:

100% der Studenten 15%

5%

Anmerkungen:

Die universellen Maßnahmen und Unterstützungen richten sich an alle Schüler, sie werden von allen Fachkräften des Zentrums angewandt und sind Maßnahmen und Praktiken der pädagogischen, präventiven und proaktiven Charakter, die den Lernkontext flexibler gestalten, den Schülern Strategien an die Hand geben, die ihnen den Zugang zum Lernen und zur Teilnahme erleichtern, und ihnen die das sinnvolle Lernen aller Schüler sowie das Zusammenleben, das Wohlbefinden und das Engagement der gesamten Bildungsgemeinschaft.

Dia 6

Text: Universelle Maßnahmen und Unterstützung:

100% der Studenten 15%

5%

Anmerkungen: Beispiele für universelle Maßnahmen sind:

Die Personalisierung des Lernens, die aus einem Prozess besteht, bei dem die Bildungszentren den Lernenden auf systematische und strukturierte Weise dabei helfen, persönliche Pläne zu erstellen, die zur Erreichung von Zielen führen, ihre Wünsche zu formulieren und Nachweise über ihr Lernen zu erbringen und dieses zu bewerten.

Dia 7

Text: Universelle Maßnahmen und Unterstützung:

100% der Studenten 15%

5%

Anmerkungen: Die flexible Organisation des Zentrums ist ein zentraler Punkt, der im Dienste des Lernens steht. Die Entscheidungen über die Nutzung von Räumen und Zeit, Technologie, Mobiliar usw. müssen auf die festgelegten Lernziele abgestimmt sein.

Die Maßnahmen und Unterstützungen, die sich aus den Beschlüssen und Vereinbarungen ergeben, müssen von allen Fachkräften des Zentrums koordiniert umgesetzt werden, und zwar durch Mitverantwortung und Teamarbeit, um auf die individuelle Betreuung aller Schüler eingehen zu können.

Dia 8

Text: Universelle Maßnahmen und Unterstützung:

100% der Studenten 15%
5%

Anmerkungen: Die Bewertung als universelle Maßnahme und Unterstützung ist ein weiteres Gerüst, das die Teilnahme und Verbesserung des Lernens aller Schüler erleichtert.

Damit die Bewertung eine echte universelle Maßnahme und Unterstützung ist, wird sie als ein Prozess definiert, der:

- erkennt die Variabilität des Lernens von Schülern an.
- Erleichtert Aktionen zur Motivation und zum Engagement, zur Darstellung und zum Handeln und zum Ausdruck.
- Sie ist ein weiteres Glied im iterativen Prozess zur Verbesserung des Lernens.
- Fördert die Interaktion und ständige Kommunikation zwischen Lernenden und Lehrenden.
- Bietet Elemente und Möglichkeiten zur Selbstregulierung (Lernen zu lernen).

Dia 9

Text: Universelle Maßnahmen und Unterstützung:

100% der Studenten 15%
5%

Anmerkungen: Bildungsberatung und tutorielles Handeln sind Querschnittsfunktionen mit geteilter Verantwortung, sie sind die Kernprinzipien des lebenslangen Lernens und damit des Bildungserfolgs der Schüler und des lebenslangen Lernens. Beide fördern das Selbstbewusstsein, die maximale Entfaltung der Potenziale und die Kontinuität der Bildung sowie die Autonomie und die Arbeitsgewohnheiten der Schüler.

Dia 10

Text: Zusätzliche Maßnahmen und Unterstützung 100% der Schüler

15%
5%

Anmerkungen: Bei den zusätzlichen Maßnahmen und Unterstützungen handelt es sich um pädagogische Aktionen, die eine flexible und zeitlich begrenzte Anpassung der pädagogischen Reaktion ermöglichen und die pädagogische Intervention auf die Aspekte des Lernprozesses und der persönlichen Entwicklung konzentrieren, die möglicherweise den persönlichen und schulischen Fortschritt beeinträchtigen. Sie sind nicht für alle Schüler vorgesehen, sondern für diejenigen, die neben den allgemeinen Maßnahmen zusätzliche Unterstützung benötigen.

Dia 11

Text: Zusätzliche Maßnahmen und Unterstützung 100% der Schüler

15%

5%

Anmerkungen: Beispiele für zusätzliche Maßnahmen sind:

Die Aufmerksamkeit des Sonderschullehrers

Die Aufmerksamkeit des Lehrpersonals für pädagogische

Orientierung Die Aufmerksamkeit des Hör- und Sprachlehrers

Individuelle schulische Unterstützung

Klassenzimmer der Rezeption

Unterrichtseinheiten in Jugendstrafanstalten oder DGAIA

Klassenzimmer in Krankenhäusern, Klassenzimmer für psychisch Kranke in Krankenhäusern und

Tageskliniken für Jugendliche Pädagogische Betreuung zu Hause

Programme zur Diversifizierung des Lehrplans (PDC), usw.

Dia 12

Text: Intensive Maßnahmen und Unterstützung für 100% der Schüler

15%

5%

Anmerkungen:

Intensive Maßnahmen und Unterstützung sind außerordentliche pädagogische Maßnahmen, die auf die die Einzigartigkeit der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im EAP-Bericht festgestellt wurde, und die es ermöglichen, die pädagogischen Maßnahmen in regelmäßigen Abständen und ohne zeitliche Begrenzung anzupassen. Sie müssen sich um eine maximale Beteiligung an den pädagogischen Maßnahmen der Schule bemühen. Sie müssen den Lehrern Strategien für die Betreuung der Schüler an die Hand geben und die universellen und zusätzlichen Maßnahmen des Zentrums ergänzen.

Dia 13

Text: Intensive Maßnahmen und Unterstützung für 100% der Schüler

15%

5%

Anmerkungen: Es handelt sich um intensive Unterstützung:

Intensive Unterstützung für die integrative
Beschulung (SIEI) Intensive Hör- und
Sprachförderung (SIAL) Sonderpädagogische
Zentren (CEE)

Umfassende Support-Klassenräume (AIS) Die
gemeinsamen Unterrichtseinheiten (UEC)

Programme für neue Chancen (NPOs)

Die Zentren für Sonderpädagogik, die Dienstleistungen und Ressourcen bereitstellen
(CEEPSiR) Spezifische Bildungsdienste (CREDA, CREDV, CRETDIC...)

Pädagogische Betreuung, Unterstützung des Personals, usw.

Dia 14

gencat.cat